

## Strategie 2020

### der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT

vom Mai 2014

#### Einleitung

Die Ansprüche an die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) steigen. Der Bereich von Wissenschaft und Forschung ist gewachsen und Gesellschaft und Politik sind zunehmend auf wissenschaftliche Beratung angewiesen. Die SCNAT wird diesen Ansprüchen mit umfangreichen Aktivitäten gerecht. Da die finanziellen und personellen Ressourcen knapp sind, hat die SCNAT mit der vorliegenden Strategie 2020 ihre Prioritäten für die kommenden Jahre festlegt.

Die Strategie stützt sich auf die bestehenden umfassenden Grundlagen der SCNAT (siehe Anhang I) sowie die zahlreichen Diskussionen und Entscheide der vorangegangenen Monate und Jahre. Gerade weil diese Basis sehr umfassend ist, ergibt sich die Notwendigkeit der vorliegenden Strategie. Mit ihr sollen die zentralen strategischen Aspekte unseres Handelns prägnant festgehalten werden.

Die Strategie 2020 der SCNAT gilt für die Tätigkeit sämtlicher Einheiten der SCNAT: Plattformen, Kommissionen, Foren, Landeskomitees sowie die Geschäftsstelle in Bern. Die Tätigkeit der Fachgesellschaften sowie der kantonalen und regionalen Gesellschaften ist eingeschlossen, insofern sie auch mit finanziellen Mitteln der SCNAT unterstützt wird.

#### 1 Selbstverständnis

*Wer wir sind*

- a. Die SCNAT ist eine parteipolitisch unabhängige Netzwerkorganisation mit anerkanntem Status im schweizerischen BFI-System, die qualitativ hochwertige Arbeit leistet in den Bereichen Vernetzung und Weiterentwicklung der Naturwissenschaften, Früherkennung, Dialog und Ethik.
- b. Die Legitimität, Autorität und Expertise der SCNAT beruht auf den im Milizsystem organisierten Mitgliedern der naturwissenschaftlich massgebenden Institutionen, wissenschaftlichen Gemeinschaften und Mitgliedsgesellschaften der SCNAT.

## 2 Profil

### *Was wir wollen*

- a. Die SCNAT ist die forschungspolitische Stimme der Naturwissenschaften: Wir verfügen über das grösste Netzwerk an Naturwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern der Schweiz, kennen deren fachliche Anliegen und wissen diese effektiv gegenüber Politik und Gesellschaft einzubringen. Im Unterschied zu anderen wichtigen forschungspolitischen Stimmen in der Schweiz zeichnen wir uns durch eine Institutionen unabhängige und breite Abstützung auf viele Forschende aus.
- b. Die SCNAT ist die Vermittlerin unabhängiger und breit abgestützter Expertise: Wir kennen und vermitteln Expertinnen und Experten im Bereich der Naturwissenschaften. Wir vermögen den Stand des Wissens ganzheitlich und disziplinenübergreifend zu synthetisieren. Als Expertenorgan im Sinne eines «honest knowledge brokers» in einer pluralistischen, komplexen und sich rasch entwickelnden Wissenslandschaft stärken wir die wissensbasierte Entscheidungsfindung der Entscheidungsträgerinnen und -träger in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.
- c. Die SCNAT ist die Institution für Früherkennung: Wir formulieren basierend auf der Expertise unseres Netzwerks den Forschungsbedarf, den wissenschafts- und bildungspolitischen sowie den gesellschaftlichen Handlungsbedarf in relevanten Themenfeldern.
- d. Die SCNAT ist die Institution für naturwissenschaftliche Dialoge: Wir gestalten Dialoge innerhalb der Wissenschaft, mit Entscheidungsträgerinnen und -trägern sowie mit der Öffentlichkeit ergebnisorientiert. Damit stärken wir das Vertrauen in die Wissenschaft sowie die wissenschaftliche Grundbildung der Bevölkerung.
- e. Die SCNAT ist die Plattform für naturwissenschaftliche Communities: Als Teil des SCNAT Netzwerkes können sich naturwissenschaftliche Communities optimal entfalten, vernetzen, koordinieren und weiterentwickeln. Wir bündeln ihre Anliegen und tragen sie weiter in Politik und Gesellschaft.

## 3 Umsetzung

### *Was wir tun*

#### **3.1 Konzentration auf Kernkompetenzen**

- a. Durch die Organe der SCNAT und deren Mitglieder vertreten wir die Naturwissenschaften der Schweiz in wissenschafts-, forschungs- und bildungspolitischen Projekten und Initiativen auf nationaler und internationaler Ebene.
- b. Wir unterhalten und entwickeln fachliche und methodische Kompetenzen zur Gestaltung des Science-Policy-Dialogs und zur Früherkennung gesellschaftlich und politisch relevanter Forschungsfelder und Problemstellungen.
- c. Wir unterstützen, organisieren und koordinieren nationale Fachgesellschaften und wissenschaftliche Kommissionen, die die Interessen und die Mitarbeit der Schweiz in internationalen Organisationen wahrnehmen und/oder die sich in der Früherkennung und im Science-Policy-Dialog in den Themen der SCNAT engagieren.
- d. Wir bieten den naturforschenden Gesellschaften eine gemeinsame Plattform und unterstützen sie in ihrer Arbeit zur Förderung des naturwissenschaftlichen Verständnisses der Bevölkerung.

### 3.2 Konzentration auf strategische Instrumente

- a. Wir konzentrieren uns auf eine beschränkte Anzahl von Themen, die (i) einen Mehrwert für die wissenschaftliche Gemeinschaft und für die SCNAT erbringen und die (ii) über längere Zeit aktuell sowie gesellschaftlich und politisch relevant sind.
- b. Wir realisieren gezielt Massnahmen zur Förderung der Qualität der Produkte und Dienstleistungen der SCNAT.
- c. Zur Stärkung der Think-Tank- und Netzwerk-Funktion der SCNAT richten wir die Kapazitäten des Netzwerks noch stärker auf die Ziele und inhaltlichen Themen der SCNAT aus (u.a. Weiterentwicklung in eine Matrixstruktur von vertikalen (disziplinären) und horizontalen Gremien zu Querschnittsthemen).
- d. Wir stellen dem SCNAT-Netzwerk zeitgemässe Informationstechnologien zur Verfügung, u.a. mittels Konsolidierung der IT-Systemlandschaft und dem Aufbau des Webportals Naturwissenschaften Schweiz.
- e. Wir unterstützen die Mitgliedsgesellschaften und Arbeitsgruppen bei der Erreichung der SCNAT-Ziele und -Aufgaben, indem wir entsprechende Finanzierungsbeiträge entrichten und Förder- und Anreizinstrumente zur Verfügung stellen (z.B. Awards).

### 3.3 Konzentration auf Zielgruppen

Wir konzentrieren uns auf folgende Zielgruppen:

- a. die Wissenschaftsgemeinschaft;
- b. die Entscheidungsträgerinnen und -träger in Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft;
- c. die interessierte Öffentlichkeit, d.h. mit SCNAT-Themen befasste Praktiker wie Fachbeamte, Lehrer, Journalisten und weitere, welche im Sinne von Multiplikatoren die Wirkung der Aktivitäten der SCNAT verstärken.

Die breite Bevölkerung (als Rezipientin von Information) wird besonders über die regionalen und kantonalen Naturforschenden Gesellschaften sowie über die dem Akademienverbund als Kompetenzzentrum angegliederte Stiftung «Science & Cité» angesprochen.

Die Produkte und Dienstleistungen für die jeweiligen Zielgruppen werden im Rahmen der neuen Kommunikationsstrategie festgelegt.

### 3.4 Konzentration auf Kooperationspartner

Wir konzentrieren uns auf folgende Kooperationspartner:

- a. Akademienverbund: Die SCNAT ist Teil des Verbundes der Akademien der Wissenschaften Schweiz. Sie pflegt mit den Einheiten des Verbundes einen intensiven Austausch (SAGW, SAMW, SATW, TA Swiss, Science & Cité), koordiniert die vorgesehenen Aktivitäten mit ihnen, und sie arbeitet aktiv in den Organen des Verbundes mit.

Die Stiftung Science & Cité gilt als privilegierter Partner in Fällen, wo sich die SCNAT – über die Tätigkeiten der kantonalen und regionalen Gesellschaften hinaus – an die breite Öffentlichkeit wenden will.

- b. Mit den Partnern SNF, KTI, CRUS sowie KFH (zukünftig swissuniversities) pflegt die SCNAT über den Akademienverbund einen regelmässigen Austausch und koordiniert die vorgesehenen Aktivitäten mit ihnen.

- c. Mit den Universitätsleitungen und phil.-nat. Fakultäten pflegt die SCNAT einen regelmässigen direkten Austausch.
- d. Im internationalen Rahmen konzentriert sich die SCNAT auf eine aktive Zusammenarbeit mit den internationalen Unionen und den für die SCNAT relevanten internationalen Programmen und Assessments (v.a. über die Fachgesellschaften und Landeskomitees sowie Arbeitsgruppen) sowie den internationalen Dachverbänden der Akademien: International Council for Science (ICSU), All European Academies (ALLEA), European Academies Science Advisory Council (EASAC).
- e. Themenbezogen arbeitet die SCNAT mit weiteren Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und öffentlicher Verwaltung zusammen.

## Anhang

### Grundlagen

Die SCNAT verfügt für ihre Tätigkeit über umfassende übergeordnete Grundlagen.

Übergeordnete Rechtsgrundlagen:

- Bundesgesetz über die Forschung vom 7. Oktober 1983 (Stand 1.1.2013)
- Rahmenvereinbarung SBFI/Akademienverbund 2013–2016
- Leistungsvereinbarung SBFI/SCNAT 2013–2016

Spezifische Rechtsgrundlagen:

- Statuten der SCNAT vom 12. Mai 2006
- Geschäftsordnung der SCNAT vom 28. Januar 2011
- Statuten der Akademien der Wissenschaften Schweiz vom 6. Juli 2006

Strategische Grundlagen:

- Mehrjahresprogramm 2012–2016 der SCNAT
- Mission der SCNAT gemäss Mehrjahresprogramm 2012-2016
- Kulturverständnis der SCNAT vom Januar 2012
- Mehrjahresprogramm 2012–2016 der Akademien der Wissenschaften Schweiz
- Strategie 2012–2016 der Akademien der Wissenschaften Schweiz vom Juni 2011